



Pressemitteilung

Umfrage ergibt: Mehrheit sieht Discounter beim Preis von Bio-Ware vorn

- **YouGov-Studie¹ im Auftrag von ALDI Nord und ALDI SÜD zeigt: Wichtigste Kriterien bei der Kaufentscheidung für Bio-Produkte sind das Preis-Leistungs-Verhältnis und eine hohe Produktqualität.**
- **Über 60 Prozent der Kund:innen geben an, ihre Bio-Produkte auch beim Discounter zu kaufen. Davon greift über die Hälfte ausschließlich oder überwiegend zu Bio-Eigenmarken.**
- **Neues Design mit gleichbleibender Qualität: Aus der ALDI Eigenmarke GUT BIO wird BIO.**

Essen/Mülheim an der Ruhr (30.01.2025) Der Einkauf von Bio-Produkten ist für viele Verbraucher:innen auch eine Kostenfrage – das ist das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Umfrage des Forschungsinstituts YouGov im Auftrag von ALDI. Mit 49 Prozent gab fast die Hälfte der befragten Personen an, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis das wichtigste Entscheidungskriterium beim Kauf von ökologisch erzeugten Produkten ist.

Bio-Produkte werden im Discount gekauft

Die Umfrage von YouGov bestätigt: Fast zwei Drittel der Verbraucher:innen, die zu Bio-Produkten greifen, kaufen diese bei Discountern. Dabei vertrauen deutlich mehr als die Hälfte der Kund:innen den angebotenen Bio-Eigenmarken.

Der große Zuspruch für die Bio-Eigenmarken des Discounts hängt eng damit zusammen, dass Discounter die Erwartungen an günstige Bio-Produkte erfüllen: Die Mehrheit (52 Prozent) der Befragten, die Bio-Produkte von Eigenmarken sowohl im Discounter als auch im Supermarkt kaufen, bewertet die Preise von Bio-Produkten im Discount besser als im Supermarkt. Gleichzeitig empfinden die meisten Befragten die Qualität (73 Prozent) von Bio-Eigenmarken aus dem Discounter und dem Supermarkt als gleichwertig. Gute Qualität muss demnach nicht teuer sein.

ALDI Nord Deutschland Stiftung & Co. KG,

Communications Deutschland, Eckenbergstraße 16b, 45307 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Burgstraße 37, 45476 Mülheim an der Ruhr, aldi-sued.de



„Die Ergebnisse der aktuellen YouGov-Umfrage beweisen, dass wir mit unserer Strategie richtig liegen: Mit qualitativ hochwertigen Bio-Produkten zu erschwinglichen Preisen zahlen wir auf unser Preis- und Leistungsversprechen ein“, erläutert Eva-Maria Dörr, Director Corporate Responsibility & Quality Assurance bei ALDI Nord. „Damit tragen wir entscheidend zu einem bewussten und nachhaltigeren Lebensstil bei, indem wir ökologisch erzeugte Produkte einem breiten Publikum zugänglich machen“, ergänzt Dr. Julia Adou, Director Sustainability bei ALDI SÜD.

Aus GUT BIO wird BIO

ALDI zeigt seit vielen Jahren [Bio-Engagement](#) und verfolgt das Ziel, Bio für alle leistbar zu machen. Schon vor über 20 Jahren hat ALDI das erste Bio-Produkt ins Sortiment aufgenommen. Bei ALDI Nord waren es die Bio-Käsescheiben und bei ALDI SÜD die Bio-Eier. Bereits heute sind mehr als 20 Prozent des Bio-Standardsortiments bei ALDI Naturland-zertifiziert. Jetzt gibt ALDI seiner gemeinsamen Bio-Eigenmarke einen neuen Namen und eine neue Optik bei gleichbleibender Qualität: aus GUT BIO wird künftig BIO. Unter dem neuen Eigenmarkennamen sind bereits seit 2024 erste Produkte erhältlich. In 2025 wird das Sortiment komplett umgestellt.

Das Angebot der Eigenmarke BIO bei ALDI umfasst Produkte in fast allen Warenbereichen - von saisonalem Obst und Gemüse bis hin zu Milchprodukten, Frühstückartikeln und Snacks. Zu den beliebtesten Artikeln zählt der BIO Direkt-Apfelsaft. Laut Umfrage kaufen über 80 Prozent der befragten Verbraucher:innen Bio-Produkte. Dabei legen Kund:innen besonders bei Gemüse (65 Prozent), Obst (62 Prozent), Ei-Erzeugnissen (43 Prozent) und Milchprodukten (40 Prozent) Wert auf Bio-Qualität. Mit einem breiten Angebot an Bio-Artikeln bietet das ALDI Sortiment alle Produkte für einen Wocheneinkauf in Bio-Qualität zum Original ALDI Preis an.

¹ Die Daten dieser Befragung basieren auf Online-Interviews mit Mitgliedern des YouGov Panels, die der Teilnahme vorab zugestimmt haben. Für diese Befragung wurden im Zeitraum 06. und 08.01.2025 insgesamt 2072 Personen befragt. Die Erhebung wurde nach Alter, Geschlecht und Region quotiert und die Ergebnisse anschließend entsprechend gewichtet. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die Wohnbevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren.